

# Kommunales Behördennetz und Geoinformationssystem des Landkreises Cham

## Highlights des Jahres 2004

### 1) Anbindung der kreisangehörigen Gemeinden mit DSL(VPN)



DSL-Verfügbarkeit im LK Cham

Seit Mitte des Jahres 2004 haben die kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises Cham die Möglichkeit sich über DSL in das Kommunale Intranet einzuwählen. Allerdings ist noch keine flächendeckende Versorgung mit DSL von Seiten der Leitungsnetzanbieter vorhanden. Diese Flächendeckung zu erreichen, wird eine der dringlichsten Aufgaben für die nächsten Jahre sein. Der Vorteil von DSL liegt insbesondere in der großen Bandbreite mit der Daten übertragen werden, dies führt zu wesentlich rascherem Seitenaufbau insbesondere im Bereich des unten angesprochenen Geoinformationssystems.

### 2) Öffentlichkeitsarbeit (Preisverleihungen, Messen etc.)



Urkunde Bundeswettbewerb

Auch in diesem Jahr konnte der Landkreis Cham mit seinem E-Government-Projekt wieder einen beachtlichen zweiten Platz in dem vom Bundesministerium des Innern ausgelobten "E-Government-Wettbewerb 2004" in der Kategorie „Government to Citizen / Government to Business“ erreichen.

Auch die Teilnahme an dem „Bayern Online Kongress“ auf Einladung der Fa. Microsoft zeigt, dass das „Modellprojekt Cham“ immer mehr Beachtung findet. So informierte sich auch der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Dr. Otto Wiesheu bei den „Chamern“ über den Stand der Dinge in Sachen E-Government und GIS.



Bayern Online Kongress 2004

### 3) Einführung einer neuen zukunftsweisenden Formulartechnologie



Bereits zum jetzigen Zeitpunkt können sämtliche im kommunalen Bereich relevanten Formulare in elektronischer Form (derzeit ca. 250-300 PDFDokumente) abgerufen werden. Seit dem dritten Quartal 2004 sind diese PDF-Formulare mit „Intelligenz“ d.h. mit Plausibilitätsprüfungen, Ausfüllhilfen etc. versehen. Außerdem hat der Antragsteller nun erstmals die Möglichkeit, die Formulare zusammen mit den eingegebenen Daten im kostenlosen ADOBE-Reader zu speichern. Dies war bislang nur mit den kostenpflichtigen Vollversionen des ADOBE-

E-Government-Modell

Acrobat möglich. Mit Hilfe der neuen Formulartechnologie kann auch die Implementierung der digitalen Signatur, das Senden des ausgefüllten Antrags per E-Mail an die zuständige Stelle, bzw. den zuständigen Sachbearbeiter und die Extraktion der Antragstellerdaten für die automatisierte Weiterverarbeitung (workflow), innerhalb eines vertretbaren Kostenrahmens realisiert werden.

### 4) Interkommunales Geographisches Informationssystem (IKGIS)



Aus Sicht des Interkommunalen Geoinformationssystems des Landkreises Cham (IKGIS-Cham) war das Jahr 2004 wieder recht ereignisreich. Neben diversen Fachvorträgen und Messepräsenzen, beispielsweise an der Technischen Universität München oder zur Systems 2004, wurden vielschichtige Weiterentwicklungen am IKGIS-Cham vorgenommen.

IKGIS-Beispiele



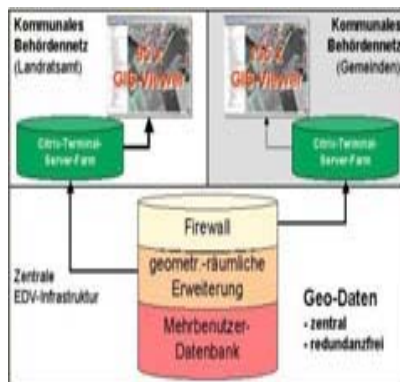
Unter anderem konnte am Landratsamt Cham eine Diplomarbeit zum Thema Radwege (Mountainbike) und GIS im Internet in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München fertig gestellt werden. Die Erfassung des Gesamttradwegenetzes erfolgt derzeit. Die des Wanderwegenetzes hat begonnen.

Prototyp der GIS-Diplomarbeit



2004 konnte ein eineinhalbjähriges GIS-Kooperationsprojekt der Kommunalen Spitzenverbände, der Bayerischen Vermessungsverwaltung sowie der Technischen Universität München unter Mithilfe des Landkreises Cham, stellvertretend für den Bayerischen Landkreistag, abgeschlossen werden. Eine gemeinsame Arbeitsgruppe hat einen „Leitfaden für kommunale GIS-Einsteiger“ entwickelt. Dieser wurde am 10. März veröffentlicht und mittlerweile in analoger Form 7.000-fach kostenlos an die Zielgruppen und an Interessierte verteilt. Digital wurden bislang etwa 44.000 Exemplare abgerufen (Download unter <http://www.gis-leitfaden.de>). Im Nachgang zu diesem Thema wurden diverse Fachveröffentlichungen erstellt (z.B. Kommune 21, Der Bayerischen Bürgermeister, u.v.m.).

#### GIS-Leitfaden



Inzwischen sind deutlich mehr als 200 Arbeitsplätze innerhalb des kommunalen Behördennetzes des Landkreises Cham an das IKGIS-Cham angeschlossen. Damit werden dem Landratsamt, den Landkreisgemeinden und einigen Zweckverbänden alle Formen amtlich und behördlich verfügbarer Geodaten über das Kommunale Behördennetz des Landkreises zur Verfügung gestellt. Bislang nur in „Papierform“ erhältliches Kartenmaterial und dazugehörige alphanumerische Daten werden künftig innerhalb des digitalen geographischen Informationssystems kombiniert. Je nach Anwendungsbereich können unterschiedliche Informationen abgerufen werden.

#### Aufbau IKGIS Cham

Weiterführende Informationen zum derzeitigen Stand des IKGIS-Cham können den Web-Seiten des Landkreises unter <http://www.landkreis-cham.de/struktur/163/> entnommen werden.